



Heidemarie Seblatnig

Drehbuchautorin und Regisseurin, geboren in Wien, lebt in Wien
Universitätslektorin TU Wien/Architektur: Dynamische Simulation und Visualisierung

Ausbildung

Studien der Kunstgeschichte und Archäologie an der Universität Wien und Graz
Studium der Malerei und Grafik an der Universität für angewandte Kunst, Wien

Tätigkeit & Projekte

seit 1995 vorwiegend in Japan, China und den USA tätig
seit 1988 Computeranimation, Film und Video

Drehbuch, Regie und Kamera künstlerischer Dokumentarfilme (Auswahl):

2002 ENRIQUE RUHEN – Märtyrer und Missionar
2002 WIEN – Gesicht einer Stadt
2000 What about the Hutongs? (Peking)
1999 The alternative Tokyo Trilogy

Experimentalfilme seit 1988 (Auswahl):

1998 STIEGEN aus sechs europäischen Städten
1997 Schatten der Objekte (Tokyo-Wien)
1995-97 Die Simulierte Stadt
Visualisierung nichtrealisierter Entwürfe von sechs österreichischen Architektinnen
1993 Lichtarchitektur (mit Peter Ferschin)
1990 Automaten (nach einem Gedicht von Hans Magnus Enzensberger)
1989 Velsperg – virtuelle Architektur

Publikationen im Bereich Film, Video, Computeranimation, Architektur und Gender.

Kontakt

seblatnig@seblatnig.com, Tel. +43 (699) 10087934 oder +43 (1) 58801 27224,
www.seblatnig.com